

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
Grundlagen unseres Wissens – die Überlieferung	24
Unsere Gewährsmänner	31
Zuverlässigkeit von Erinnerung vs. Vergessen und Verdrängen	44
Die chronologisch verwertbaren Angaben in den Zeugenaussagen vom 14. und 15. November 1184	49
1. Nennung des zeitlichen Abstandes von Ereignissen der Vergangenheit bis zur Gegenwart des Jahres 1184	50
2. Nennung vergangener Ereignisse unter Bezugnahme auf historische Ereignisse	50
3. Erwähnung bekannter Amtsträger der Städte	59
3.1 In den Zeugenverhören erwähnte Paveseer Konsuln bzw. Podestà	60
3.2 In den Zeugenverhören erwähnte Piacentiner Konsuln und Podestà	64
Die fünf Orte zwischen Pavia und Piacenza	71
Mondonico im 12. Jahrhundert	79
Monticelli (Pavese) im 12. Jahrhundert	89
Olmo im 12. Jahrhundert	97
Parpanese (Pieve di Parpanese/Pievetta Dogana Po) im 12. Jahrhundert	102
S. Marzano im 12. Jahrhundert	108

Zwang und Willkür: Allgemeine Erkenntnisse und Einsichten zum Leben unter städtischer Herrschaft – Individuelle Schicksale	117
Allgemeine Erkenntnisse und Einsichten	117
Lokale Verwaltungsstrukturen und deren Organe	131
Regelungen betreffs der Ausübung von Herrschaft sowie jurisdiktioneller Vorgangsweisen	138
Belastungen der Beherrschten in Form persönlicher Dienstleistungen und/oder finanzieller Verpflichtungen	140
Herrschaftliche Regelungen betreffs wirtschaftlicher Normen . .	160
Vorkehrungen betreffs der persönlichen Sicherheit	163
Individuelle Schicksale	167
Der »große« politische Rahmen und seine Bedeutung für die Leute im Contado	174
Geschichte(n) von unten aus dem Mittelalter – Ein Resümee	216
Anhänge	
Anhang I: Die Quellen	219
Anhang II: Die im November 1184 zu Pavia einvernommenen Zeugen	229
Anhang III: Die in den Verhören vom November 1184 zu Pavia erwähnten Konsuln von Pavia und von Piacenza	240
Anhang IV: Wörtliches aus den Aussagen der Zeugen vom November 1184	250
Bibliographie	266
Bildnachweis	275